



Pressedossier Kunsthalle Luzern

WANDZEICH(N)EN

Niels Blaesi, Peter Bräm, Trix Brechbühl,
Jolanda Epprecht, Claudio Näf, Anja
Wicki, Malin Widén



© Claudio Näf

Im Kabinett Gewinner der Ausschreibung im Zusammen-
arbeit mit der HSLU D&K:
Serafin Krieger – Der Schimmel im Nacken

SA 19. Juni 2021 – SO 08. August 2021

MI – SA 14.00 – 19.00 Uhr | SO 14.00 – 17.00 Uhr

Kunsthalle Luzern
Bourbaki Panorama
Löwenplatz 11
6002 Luzern

 kunsthalle-luzern.ch

 [instagram.com/kunsthalle_luzern](https://www.instagram.com/kunsthalle_luzern)

 [facebook.com/KunsthalleLuzern](https://www.facebook.com/KunsthalleLuzern)



Über die Ausstellung

Luzern, und damit verbunden die älteste Kunsthochschule der Schweiz mit Gründungsjahr 1877, ist ein regelrechter Hotspot für Grafiker*innen, Illustrator*innen und Comic-Zeichner*innen. Die Hochschule Luzern – Design & Kunst bildet jährlich eine Vielzahl an hochkarätigen Student*innen in verschiedenen Fachbereichen aus, wobei die Abgänger*innen der Studiengänge Illustration Fiction sowie Illustration Nonfiction zu den Produktivsten und Innovativsten zählen. Die auf Zeichnung und Gestaltung ausgerichteten Studiengänge fördern das handwerkliche Können ebenso wie die didaktische Geschicklichkeit und setzen grossen Wert auf visuelle Kreativität und eine narrative Wissensvermittlung. Viele Absolvent*innen der angebotenen Studiengänge der Hochschule Luzern – Design & Kunst verweilen nach ihrem Studium in Luzern und arbeiten als freischaffende Illustrator*innen und Grafiker*innen und gestalten Beiträge für lokale Magazine (wie beispielsweise 041 – Das Kulturmagazin, Ampel Magazin, Stadtmagazin etc.) oder erstellen Plakate für hiesige Kunst- und Kulturveranstaltungen in der Schüür, Treibhaus, Sedel, Neubad oder Südpol. Kurz: Bewegt man sich in der Stadt Luzern im öffentlichen Raum, entgegnet einem zahlreiche Produkte von lokalen Illustrator*innen!

Die Kunsthalle Luzern möchte einigen ‚Lokalmatador*innen‘ eine grössere Ausstellungsplattform bieten und lädt dazu sieben junge Illustrator*innen ein, jeweils eine freie Arbeit auf den Wänden des Ausstellungsraumes zu entwickeln. Per Losverfahren entscheidet sich am Startevent im November 2020, welches Wandsegment (Dimension ca. 4 Meter x 6 Meter) sie für eine individuell-experimentelle Gestaltung nutzen können. Die kuratorische Vorgabe hinsichtlich der Motive ist einzig so formuliert, dass sie sich gerne an einem lokalen Thema in Bezug auf die Stadt Luzern orientieren und eine Art ‚signature piece‘ von ihnen erarbeiten. Die ausgewählten Kunstschaffenden haben allesamt eine eigene Handschrift mit hohem Wiedererkennungscharakter, der in den finalen Wandmalereien auch zur Geltung kommen soll. Der Ausstellungstitel WANDZEICH(N)EN referenziert auf die Tatsache, dass einerseits neben der klassischen Zeichnung auch semantische Zeichensprache (Schrift, Symbole, Richtungsangaben etc.) auf den Wänden integriert werden können. Die unterschiedliche Malmittelnutzung der Künstler*innen, die Wesensart der Wandgestaltungen sowie der experimentelle Arbeitsprozess – den man während zwei Wochen Aufbauzeit durch die vollverglaste Fassade der Kunsthalle Luzern beobachten kann – werden dokumentarisch festgehalten und anschliessend der Öffentlichkeit in den Sommermonaten präsentiert.

Vernissage: FR 18. Juni 2021, 17.00 bis 21.00 Uhr
Begrüssung und einleitende Worte zur Ausstellung:
Michael Sutter, Leiter Kunsthalle Luzern
Shannon Zwicker, kuratorische Assistenz

Finissage: SO 8. August 2021, 14.00 bis 17.00 Uhr
15.00 Uhr: TALK mit den Illustrator*innen / Künstler*innen



ILLUSTRATOR*INNEN / Kurzbiografien inkl. Werkabbildungen



Von oben rechts im Uhrzeigersinn:

Malin Widén, 2020. Foto: Florian Schneider

Anja Wicki, 2017. Foto: Nathalie Ehrenzweig, zentral+

Trix Brechbühl, 2018. Foto: Irina Feller

Claudio Näf, 2020. Foto: zvg

Peter Bräm, 2018. Videostill/Foto: nau.ch

Jolanda Epprecht, 2020. Fotografie: Elia Saeed, zentral+

Niels Blaesi, 2020. Foto: © Stefano Schröter / abl.ch



Für Presseabbildungen kontaktieren Sie bitte

Shannon Zwicker: shannon.zwicker@kunsthalleluzern.ch

Niels Blaesi (*1990 in Bern, lebt und arbeitet seit 1998 in Luzern) ist freischaffender Illustrator und Grafikdesigner. Er absolvierte eine Ausbildung als Hochbauzeichner, bevor er im Jahr 2017 ein Bachelorstudium in Illustration Fiction an der Hochschule Luzern – Design & Kunst sowie der HAW Hamburg abschloss. Im Jahr 2019 wurde Niels Blaesi für den AOI World Illustration Award im Somerset House in London nominiert.

Website: www.nielsblaesi.ch / Instagram: @nielsblaesi

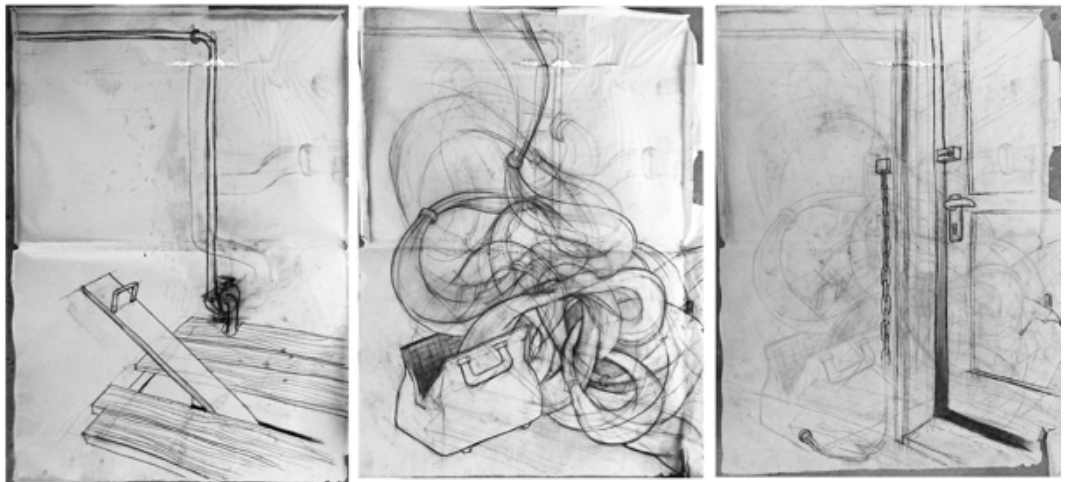


© Illustrationen von Niels Blaesi. Fotografie: zvg



Trix Brechbühl (*1987 in Bern, lebt und arbeitet seit 2014 in Luzern) ist seit 2018 als freischaffende Illustratorin tätig. Nach dem gestalterischen Vorkurs an der Schule für Gestaltung in Bern absolvierte sie im Jahr 2018 das Bachelorstudium in Illustration Nonfiction an der Hochschule Luzern – Design & Kunst. 2019 war Trix Brechbühl mit dem Kollektiv Müscele anlässlich vom Fumetto Comic Festival an der Satellitenausstellung im Krienbrüggli beteiligt und hat zusammen mit Marc Zaugg im Kunstraum36 in Bern ihre Werke ausgestellt.

Website: www.trixtrix.ch / Instagram: @trixtrix_illustration

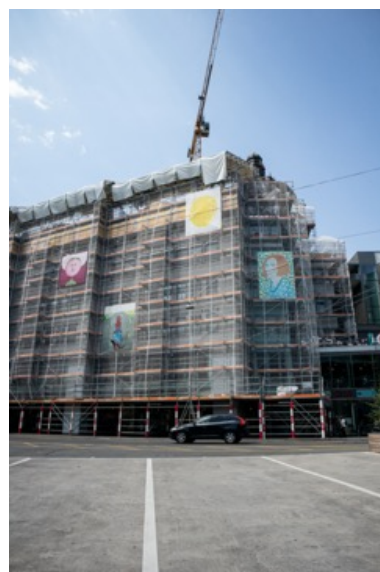


© Illustrationen von Trix Brechbühl



Jolanda Epprecht (*1992 in Heimiswil BE, aufgewachsen in Wald ZH, lebt und arbeitet seit 2013 in Luzern) hat nach dem gestalterischen Propädeutikum an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK den Bachelor in Kunst & Vermittlung an der Hochschule Luzern – Design & Kunst absolviert. 2018 schloss sie das Masterstudium in Art Teaching mit Vertiefung in Image Practices ebenfalls an der Hochschule Luzern – Design & Kunst ab. Seit 2018 ist Jolanda Epprecht als freischaffende Illustratorin sowie als Lehrerin für Bildnerisches Gestalten an der Kantonsschule Musegg tätig. 2018 gewann sie den Förderpreis der Stiftung Alan C. Harris und Else Harris-Treumann. Sie hat an zahlreichen Gruppenausstellungen, u.a. im B74 und an der JKON in Olten, ausgestellt.

Website: www.jolandaepprecht.ch / Instagram: @jolandaepprecht



© Illustrationen von Jolanda Epprecht. Fotografie: zvg



kunsthalle luzern

Peter Bräm (*1985 in Oberbusznang TG, lebt und arbeitet seit 2013 in Luzern) hat 2016 das Bachelorstudium Illustration Nonfiction an der Hochschule Luzern – Design & Kunst absolviert. Er arbeitet als freischaffender Illustrator in Luzern.

Website: www.peter-braem.ch

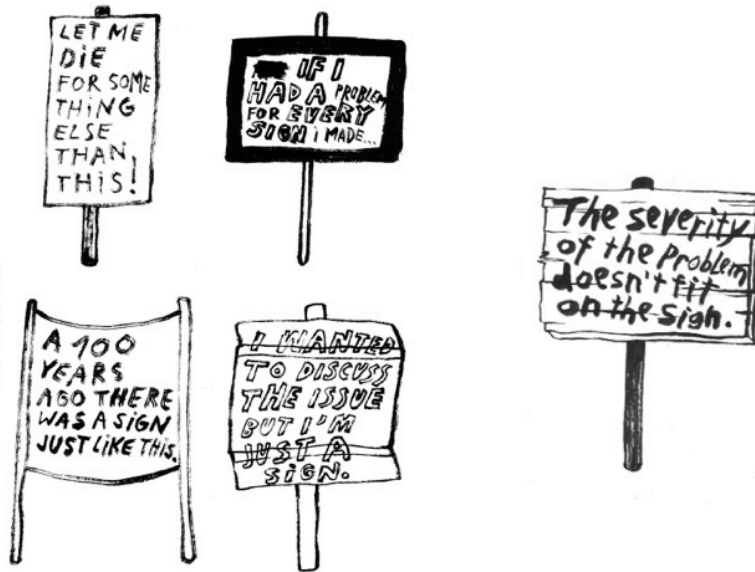


© Illustrationen von Peter Bräm



Claudio Näf (*1993 in Aarau, lebt und arbeitet seit 2014 in Luzern) ist seit 2018 als freischaffender Illustrator tätig. Anschliessend an den Gestalterischen Vorkurs studierte er an der Hochschule Luzern – Design & Kunst Illustration Fiction im Bachelor. Neben seiner Tätigkeit als Illustrator ist Claudio Näf seit 2018 als Dragqueen auf verschiedenen Bühnen präsent und ist als LGBTQI+ Aktivist unter anderem in der Milchjugend aktiv.

Website: www.claudionaef.com / Instagram: [@claudiotim](https://www.instagram.com/claudiotim)



© Illustrationen von Claudio Näf



Anja Wicki (*1987 in Sursee, lebt und arbeitet seit 2012 in Luzern) hat eine Berufslehre als Polygrafen absolviert, bevor sie 2012 an der Hochschule Luzern – Design & Kunst ein Bachelorstudium Illustration Fiction abschloss. Seit 2010 ist Anja Wicki Mitherausgeberin vom bekannten «Ampel Magazin» und hat zahlreiche Förderpreise (Max und Moritz Preis, Werkbeitrag Kanton Luzern, Zentralschweizer Förderpreis Migros) sowie Atelierstipendien (Chicago 2015, Belgrad 2021) erhalten. Sie arbeitet seit 2012 als selbständige Comiczeichnerin und Illustratorin.

Website: www.anjawicki.ch / Instagram: @anjawicki

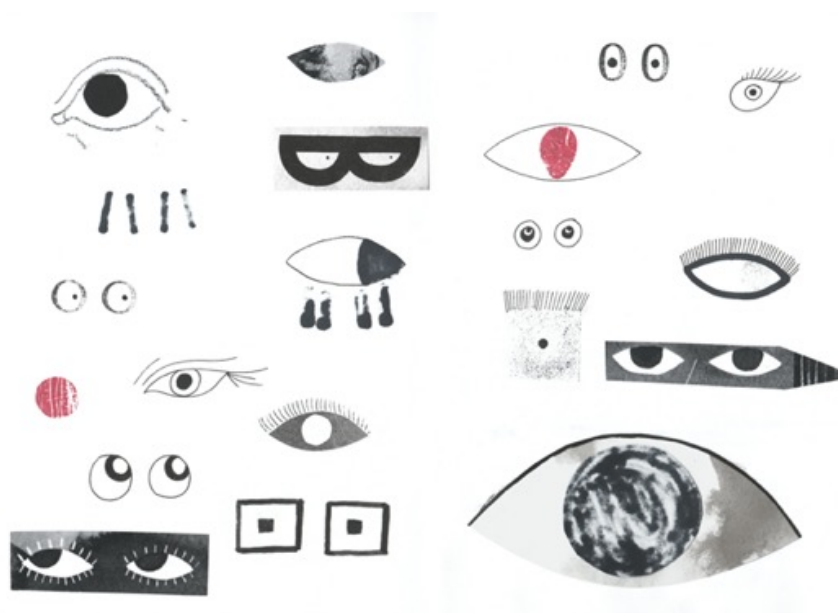


© Illustrationen von Anja Wicki



Malin Widén (*1989 in Zug, lebt und arbeitet seit 2010 in Luzern) hat nach dem gestalterischen Propädeutikum an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK das Bachelorstudium in Visueller Kommunikation mit der Studienrichtung Illustration Fiction an der Hochschule Luzern – Design & Kunst abgeschlossen. Nach einer CAS Weiterbildung am Medien Ausbildungszentrum MAZ in Luzern absolvierte sie 2020 das Masterstudium in Art Teaching mit Fokus Image Practices an der Hochschule Luzern – Design & Kunst. Ausgezeichnet wurde sie für ihre Masterthesis «Die Idee kommt beim Zeichnen» mit dem Max von Moos-Förderpreis.

Website: www.malinwiden.ch / Instagram: @malin__widen



© Illustrationen von Malin Widén





Im Kabinett Gewinner der Ausschreibung im Zusammenarbeit mit der HSLU D&K: Serafin Krieger – Der Schimmel im Nacken



Serafin Krieger (*1995 in Heiden AR, lebt und arbeitet in Luzern) hat sich diesen Frühling erfolgreich auf die gemeinsame Ausschreibung der Kunsthalle Luzern und der Hochschule Luzern Design & Kunst für eine Ausstellung im Kabinett beworben. Der Kunst & Vermittlung-Student nutzt das Untergeschoss der Kunsthalle Luzern für seine Bachelor-Diplom-Ausstellung «Der Schimmel im Nacken».

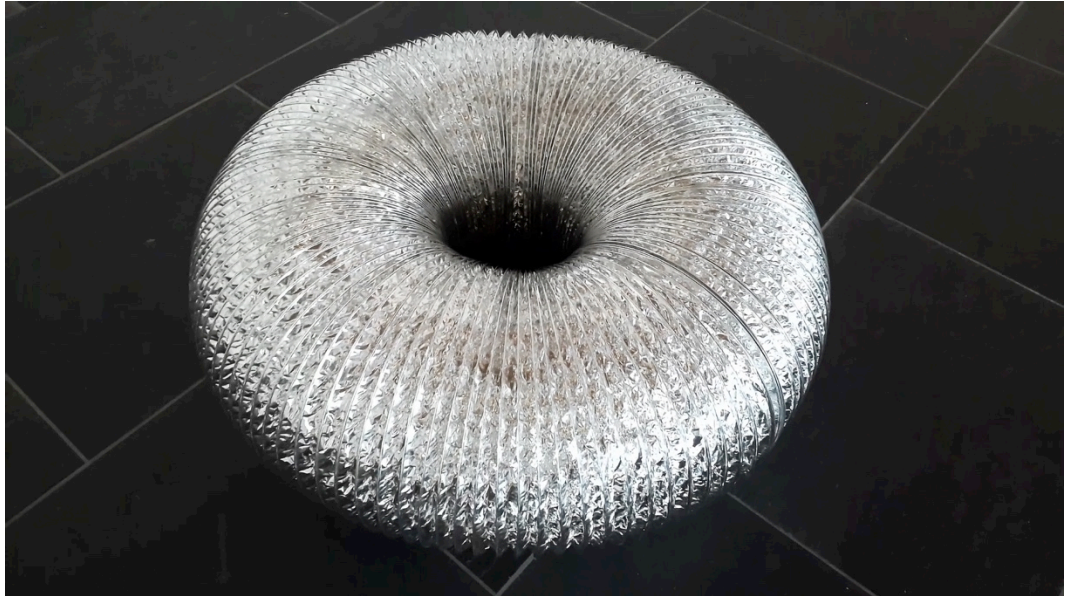
In seinen Arbeiten interessiert sich Krieger für physikalisch und psychologisch spannungsvolle, poetische, philosophische und unerklärliche Ereignisse. Dabei bewegt er sich im Gleichgewicht von Intuition und rationalem Denken, zwischen Zufall und Kontrolle.

Ausstellungen

- 2021 KUNSTpause Zug
- 2021 „Morningstar 4“ im B74, Luzern
- 2020 „HOHOHO - Digital Christmas“ in der Kali Gallery, Luzern
- 2020 „Break Up The Mold“, Räumlichkeiten des Network of Arts, Luzern
- 2020 „Reisen“ im Trudelhaus, Baden
- 2020 „Aktuelle Kunst 2020 - Luzerner Landschaft reloaded“ im Museum Sankturbanhof Sursee
- 2019 „HOHOHO, the winter show“ in der Kali Gallery, Luzern
- 2019 Wettbewerbs-Final-Ausstellung zur Jubiläumsfeier der OddFellows Schweiz im Forum des Zentrum Paul Klee
- 2019 HSLU-Semesterausstellung „K+ Pop-Up“ im Akku, Emmen
- 2019 Performance-Festival Act in Sierre und Zürich
- 2019 Mit dem Kunstkiosk im ExRex St. Gallen
- 2019 „Fetter Schinken“ im Neubad, Luzern
- 2018 „Junge Kunst 13“ im Flon, St. Gallen

Preise

- 2019 1. Preis des Kunst-Wettbewerbs der OddFellows im Forum des Zentrum Paul Klee mit dem Werk „Rad“.



Warp, 2020, kinetische Skulptur, 75x75x32cm Aluminium-Lüftungsschlauch, Elektronik



Spurenmaschine, 2018, sich fortbewegende Skulptur 150x70x150cm, Holz, Schuhe, Schnur



kunsthalle luzern

Kunsthalle Luzern

Bourbaki Panorama
Löwenplatz 11
Postfach 3203
6002 Luzern
T 041 412 08 09
info@kunsthalleluzern.ch
www.kunsthalleluzern.ch

 [Instagram](#)

 [Facebook](#)

Öffnungszeiten

MO & DI geschlossen
MI bis SA 14.00 bis 19.00 Uhr
SO 14.00 bis 17.00 Uhr

Für die Unterstützung danken wir:



LANDIS & GYR STIFTUNG



Gemeinnützige Gesellschaft
der Stadt Luzern

Casimir Eigensatz Stiftung

l'équipe [visuelle]

